



HIGHLIGHT

Wintergerste mehrzeilig

Eine Klasse für sich

- überragender Kornertrag
- großes Korn und sehr hoher Marktwareanteil (Note 9) sichern beste Futterqualität und sichere Vermarktung
- sehr gute Entgrannbarkeit
- super Blattgesundheit
- geringe Neigung zum Ährenknicken und mittlere Standfestigkeit
- für mittlere bis bessere Standorte geeignet
- gute Eignung für den Ökoanbau

Einstufung nach BSL 2009:

Ährenschieben: 6 mittelspät
 Reife: 6 mittelspät
 Pflanzenlänge: 7 lang

Neigung zu:

Auswinterung: (4) gering bis mittel
 Lager: 5 mittel

Halmknicken: 5 mittel
 Ährenknicken: 4 gering bis mittel

Anfälligkeit für:

Gelbmosaikvirus: 1 fehlend bis sehr gering
 Mehltau: 3 gering
 Netzflecken: 5 mittel
 Rhynchosporium: 3 gering
 Zwergrost: 2 sehr gering bis gering
 Ramularia: ++
 Atmosph. Blattflecken: ++
 Typhula: +

Ertragseigenschaften:

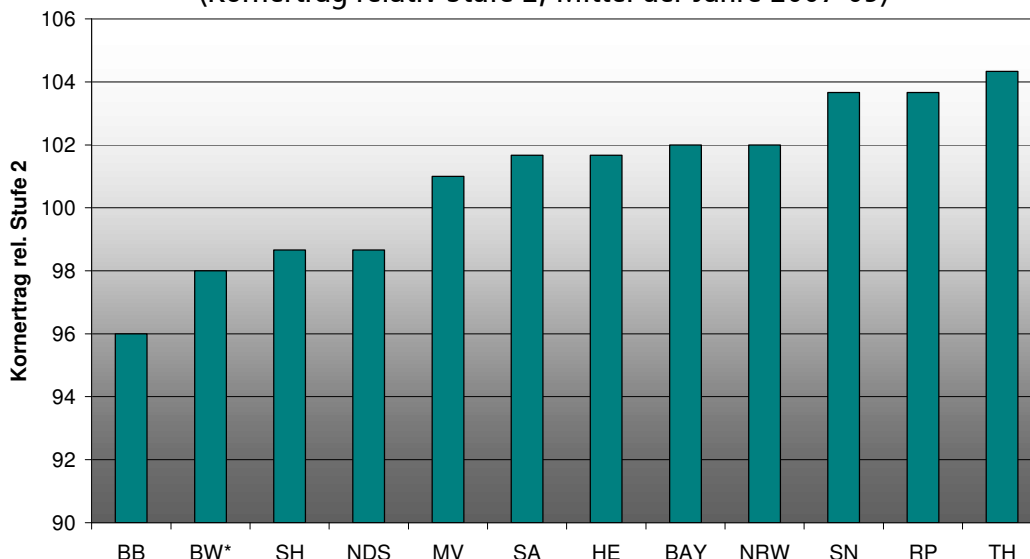
Bestandesdichte: 3 niedrig
 Kornzahl/Ähre: 6 mittel bis hoch
 TKG: 7 hoch
 Kornertrag Stufe 1: 8 hoch bis sehr hoch
 Kornertrag Stufe 2: 8 hoch bis sehr hoch

Qualitätseigenschaften:

Hektolitergewicht: 5 mittel
 Marktwareanteil: 9 sehr hoch
 Rohprotein: 3 niedrig

()=Einstufungen nach eigenen Einschätzungen

Hohe Erträge in allen Bundesländern (Kornertrag relativ Stufe 2, Mittel der Jahre 2007-09)



Quelle:
Länderdienststellen

Anbauhinweise HIGHLIGHT

Produktionsziel	Höchstserträge mit einzigartiger Kornqualität.
Sortentyp	Mittelspät reifender Einzelährentyp mit geringer Bestandesdichte, mittlerer Kornzahl/Ähre und sehr hohem TKG. Relativ später Vegetationsbeginn im Frühjahr.
Standort	Geeignet für alle Böden außer leichte Sandböden und Standorte mit meist schneller Abreife durch Hitze oder langer Trockenheit.
Saatzeit/Saatstärke	Langsame Herbstentwicklung, deshalb innerhalb des engen artentypischen Aussaatfensters frühere Saattermine möglich. Sehr späte Saattermine vermeiden! Hohes TKG bei der Saatstärke berücksichtigen! Keine extremen Dünnsaaten. gute Böden, günstige Bedingungen, trockene Lagen: 280-300 Körner/m ² mittlere bis schwere Böden, ungünstige Bedingungen, ausreichende Wasserversorgung: 330-350 Körner/m ²
Bestandesdichte	hohe Ertragserwartung: 520-600 Ähren/m ² mittlere Ertragserwartung: 480-520 Ähren/m ² niedrige Ertragserwartung: 430-450 Ähren/m ²
N-Düngung	Die N-Gaben sollten an Standort, Bestandesentwicklung und Ertrag angepasst werden. Trockene Standorte (Ost): Überzogene Bestandesdichten sollten vermieden werden, damit HIGHLIGHT ihre gute Kornqualität realisieren kann. Standorte mit guter Wasserversorgung (West): Bestockung fördern bzw. Triebreduktion verhindern durch frühzeitige Andüngung mit 50-80 kg/N/ha.
Wachstumsregler	Der richtige und angepasste Wachstumsreglereinsatz ist der Schlüssel zum Erfolg! Bei mittlerem bis hohem Ertragsniveau hat sich ein zweimaliger Wachstumsreglereinsatz bewährt. Beispiel: mittlere bis hohe Ertragserwartung/ausreichende Wasserversorgung EC 30/31 0,4-0,6 l/ha Moddus EC 37/39 0,3-0,5 l/ha Camposan Extra Beispiel: niedrige Ertragserwartung/oft schlechte Wasserversorgung EC 30/31 0,3-0,4 l/ha Moddus WR-Einsatz an Bestandesentwicklung, Standort, Ertragspotenzial und Witterung anpassen.
Herbizide/Fungizide	Geringe bis mittlere Pflanzenschutzintensität, da HIGHLIGHT eine gute Blattgesundheit hat. Es sollten Fungizide mit guter Wirkung gegen Netzflecken (NF) gewählt werden. Auf Standorten mit Auftreten von Ramularia (RA) sollte die letzte Behandlung spät in EC 49-55 erfolgen.

